

Kirin Crane

KAMERA/BEGRIFFE

MovieTechs modulares Kransystem für bemannte und ferngesteuerte Operation, mit robuster Konstruktion.

Überblick Die Kirin Crane ist ein modulares Kamerakran-System des deutschen Grip-Herstellers MovieTech (Sitz im Raum München, "Made in Germany"). Es handelt sich nicht um ein Beleuchtungsgerät, sondern umameratechnik aus dem Grip-Bereich: einen Kran, an dessen Auslegerarm die Kamera geführt wird, um Auf-, Ab- und Schwenkbewegungen aus großer Höhe oder über Hindernisse hinweg zu realisieren. Das Besondere am Kirin-Konzept ist die Modularität. Aus denselben Grundbauteilen lassen sich drei unterschiedliche Kran-Typen aufbauen, sodass das System je nach Drehsituation flexibel umkonfiguriert werden kann, statt für jede Aufgabe einen separaten Kran vorzuhalten. Versionen und Aufbau Die Kirin Crane wird in drei Grundversionen angeboten, die sich durch den montierten Kopf und die maximale Armlänge unterscheiden: Remote Version – klassischer Fernkopf-Kran mit Remote Head am Armende; größte Reichweite des Systems. Plattform Version – bemannte Variante mit Plattform, auf der Operator (und ggf. Fokuspuller) mitfahren. Jib Version – kompakte Jib-Konfiguration mit Gegengewichtsstangen für kürzere, leichtere Bewegungen. Innerhalb der Versionen gibt es nach Armlänge gestaffelte Ausbaustufen (z. B. Remote R8/R10/R12/R14, Plattform P2/P3.5/P5/P6.5, Jib J3/J4/J5). Der Aufbau erfolgt aus Segmenten, die laut Hersteller in den Längen 0,5 m, 1 m und 1,5 m kombiniert werden. Verbunden werden die Elemente über werkzeugfreie Doppel-Schwalbenschwanz-Verbindungen und Ball-Lock-Pins; ein teleskopierbares Verstrebungssystem stabilisiert den Arm. Als Unterbau dienen wahlweise die Kirin Base Dolly oder die CD8 Base Dolly mit Allrad-Lenkung. Technische Daten Merkmal Angabe (Herstellerangabe) Gerätetyp Modulares Kamerakran-System (Grip) Hersteller MovieTech, Deutschland Max. Armlänge (Remote Version) bis 14 m Max. Nutzlast bis 250 kg (je nach Aufbau) Segmentlängen 0,5 m / 1 m / 1,5 m Spurbreite Base Dolly 62 cm oder 100 cm Verbindungen werkzeuglose Doppel-Schwalbenschwanz-Verbindung, Ball-Lock-Pins Einsatz am Set Die Kirin Crane wird vor allem von der Grip-Abteilung aufgebaut und bedient. Die Plattform-Version eignet sich für bemannte, gefühlvoll geführte Bewegungen, während die Remote-Version mit Fernkopf größere Höhen und Reichweiten erschließt, ohne dass Personal mitfahren muss. Durch den modularen Aufbau lässt sich derselbe Materialsatz auf engem Set als kurzer Jib und bei Außenaufnahmen als langer Remote-Kran nutzen. Welche Armlänge und welcher Kopf möglich sind, hängt von der zulässigen Nutzlast und dem konkreten Aufbau ab; die genauen Lasttabellen je Konfiguration gibt MovieTech in den jeweiligen Tech-Specs an.